

Ulm

SWU investiert in neue E-Busse

[25.04.2025] Mit einer Landesförderung in Höhe von 7,5 Millionen Euro investiert die SWU in 27 neue Elektrobusse für Ulm und Neu-Ulm. Die Fahrzeuge sollen ältere Dieselbusse ersetzen und den öffentlichen Nahverkehr klimafreundlicher gestalten.

Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm (SWU) erhalten eine Förderung in Höhe von 7.5 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg für die Beschaffung von 27 neuen Elektrobussen. Wie die Stadt mitteilt, wurde die Fördersumme vergangene Woche von Staatssekretärin Elke Zimmer (Bündnis 90/Die Grünen), Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, offiziell überreicht. Ziel der Investition ist eine umfassende Modernisierung der städtischen Busflotte und der weitere Ausbau des emissionsfreien Nahverkehrs in Ulm und Neu-Ulm.

Busse als Teil eines Modernisierungsprogramms

Konkret umfasst die geplante Fahrzeugbeschaffung 22 Gelenkbusse und fünf Solobusse der neuesten elektrischen Fahrzeuggeneration, die mit grünem Strom betrieben werden sollen. Die neuen Busse dienen zum Teil dem Ersatz veralteter Dieselmodelle, zum Teil auch der Ausweitung des Angebots im Rahmen des neuen Nahverkehrsplans, der ab 2027 greifen soll.

Die Fahrzeuge sind Bestandteil eines langfristigen Modernisierungsprogramms, für das die SWU bereits Ende 2024 einen Förderantrag gestellt hatte. Derzeit läuft ein europaweites Ausschreibungsverfahren. Nach dessen Abschluss soll die Bestellung erfolgen, die Auslieferung der Fahrzeuge ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Die mit der Investition verbundene Umstellung auf lokal emissionsfreie Antriebe trägt laut SWU erheblich zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Lärmemissionen im Stadtgebiet bei. Auch die Barrierefreiheit und der Komfort der Fahrzeuge stehen im Mittelpunkt des Konzepts. Der Erste Bürgermeister der Stadt Ulm, Martin Bendel, sieht darin einen „wesentlichen Bestandteil der Mobilitätswende“. Oberbürgermeisterin Neu-Ulm Katrin Albsteiger (CSU) verwies zudem auf den geplanten Ausbau der Ladeinfrastruktur, der parallel zur Fahrzeugbeschaffung erfolgen soll.

Anstieg auf insgesamt 41 Fahrzeuge

Staatssekretärin Zimmer würdigte das Engagement der SWU als „vorbildlich für einen modernen und emissionsfreien Nahverkehr“. Klaus Eder, Geschäftsführer der SWU, sieht in der Landesförderung eine zentrale Voraussetzung für die Umsetzung klimafreundlicher Mobilitätsstrategien auf kommunaler Ebene: „Ohne die Unterstützung von Bund und Ländern wären Investitionen in dieser Größenordnung nicht realisierbar.“

Bereits jetzt betreibt die SWU 14 Elektrobusse in Ulm. Mit den neuen Fahrzeugen wächst die elektrische Busflotte auf 41 Fahrzeuge an. Für den Neu-Ulmer Anteil der Verkehrsleistung ist zudem ein weiterer Förderantrag beim Freistaat Bayern anhängig. Die Stadtwerke zeigen sich zuversichtlich, auch hierfür in Kürze eine positive Rückmeldung zu erhalten.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm (SWU)